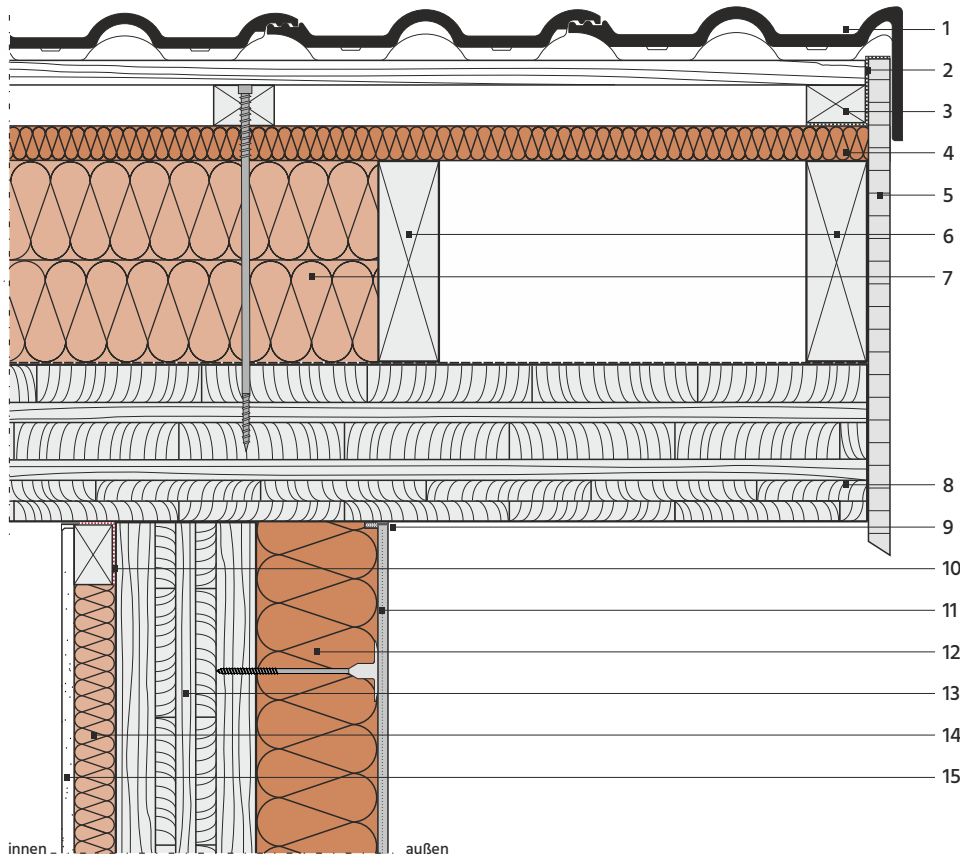


19_Dach- und Deckenanschlüsse

19.1_Dach mit Aufsparrendämmung auf Holzmassiv-Dachelementen

19.1.2_Ortganganschluss mit Dachüberstand



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 Dacheindeckung
- 2 Hinterlaufsichere Ablebung der Unterdeckplatten mit Systemklebeband
- 3 Traglattung und Konterlattung, schub- und sogsicher verschraubt gemäß Typenstatik / Belüftung
- 4 Holzfaser-Unterdeckplatte, hier 35 mm
- 5 Ortgangverkleidung, hier aus für diese Anwendung geeigneten Holzwerkstoffplatten, z. B. Dreischichtplatten SWP/3 gem. DIN EN 13353 (Massivholzplatten); alternativ aus Plattenwerkstoffen für Vorhangfassaden, aus vorgefertigten Dachrand-Elementen oder aus Blech
- 6 Aufdopplungen in Höhe der Dämmschichtdicke (7)
- 7 Holzfaserdämmplatten, 2 x 100 mm fugenversetzt verlegt oder 200 mm mit Stufenfalz
- 8 Holzmassiv-Dachelement, hier 160 mm, Sichtqualität; Funktion als Luftdichtheitsschicht gem. DIN 4108-7 mit Nachweis gem. DIN EN 12114 und luftdicht ausgeführten Elementstößen; oberseitiger Bauzeitenschutz nach Erfordernis
- 9 Vorkomprimiertes Fugendichtband und Putztrennband oder Putzabschlussprofil
- 10 Luftdichter Anschluss der Holzmassiv-Dachelemente an die Wandelemente gem. DIN 4108-7, hier mit Luftdichtungs-Klebeband
- 11 WDVS-Putzsystem mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis für diese Anwendung
- 12 WDVS-Holzfaserdämmplatte, hier 120 mm
- 13 Holzmassiv-Wandelement, hier 140 mm fünflagig
- 14 Flexibler Holzfaserdämmstoff / Installationsebene, hier 40 mm, zwischen Horizontallattung, 40x60 mm
- 15 Raumseitige Bekleidung, hier aus Gipsbauplatten, 12,5 mm

Der Dachüberstand ist hinsichtlich Tragfähigkeit objektspezifisch zu planen.

Bauphysikalische Daten des beispielhaften Dachaufbaus:

U-Wert = 0,135 W/(m² K) | Phasenverschiebung φ = 21,9 Std. | Temperaturamplitudenverhältnis TAV = 0,0038 (< 0,5%)

